

Hauptversammlung Stuttgart 1921

Wichtige Mitteilung:

Die Teilnehmerkarten sind an die Teilnehmer der Hauptversammlung abgegeben. — Wo uns die Beschaffung einer Wohnung aufgegeben wurde, liegt ein Wohnungsbeleg der Teilnehmerkarte bei. Wir haben zwar nach Möglichkeit den Sonderwünschen Rechnung getragen, konnten jedoch, wie wir schon früher mitteilten, lange nicht alle Teilnehmer in der besonders vorgeschriebenen Gruppe unterbringen. Erschwert wurde die Arbeit dadurch, daß die Anmeldungen zum Teil unvollständig, d. h. ohne gleichzeitige Einbezahlung, ohne Angabe des Ankunftstages, zum Teil zu spät eingegangen sind. — Wir empfehlen **jedem Teilnehmer**, bei Ankunft in Stuttgart zunächst die Geschäftsstelle, die unmittelbar am Bahnhof gelegen ist, aufzusuchen. Am Mittwoch, den 18. und Donnerstag, den 19. Mai wird die Geschäftsstelle entgegen den Angaben im Programm bis 12^{1/2} Uhr nachts geöffnet sein. **Teilnehmerkarten**, welche zu spät angemeldet wurden, oder wegen verspäteten Eingangs der Zahlung nicht gleichzeitig mit den übrigen verschickt werden konnten, werden **ab 9. Mai** den Anmeldern nicht mehr durch die Post zugestellt, sondern zur Abholung auf der Geschäftsstelle bereit gelegt.

Orts-Ausschuß für die Chemiker-Versammlung 1921.

J. Hauff & Co., Feuerbach (Württ.).

Allgemeine Tagesordnung

Donnerstag, den 19. Mai.

9.30 Uhr vormittags: **Eröffnung der Ausstellung für chemisches Apparatewesen** (Achema) in der städtischen Gewerhalle zu Stuttgart.

10.30 Uhr vormittags: **Sitzung des Vorstandes** im Senatszimmer der Technischen Hochschule.

2.30 Uhr nachmittags: **Sitzung des Vorstandsrates** in der Aula der Technischen Hochschule.

7.30 Uhr abends: **Zwangloser Begrüßungsabend** in den Sälen und Wirtschaftsräumen des Stadtgartens. Ansprachen des Ortsausschusses, sowie der Vertreter der Landes- und Reichsbehörden und der befreundeten Vereine.

Freitag, den 20. Mai.

9.15 Uhr vormittags: **Allgemeine Sitzung** im Konzertsaal der Liederhalle:

Vorträge:

1. 9.15—10 Uhr Prof. Dr. Paul Pfeiffer, Karlsruhe: „Der Aufbau der Verbindungen höherer Ordnung“.

2. 10—10.45 Uhr Prof. Dr. Carl Bosch, Ludwigshafen: „Sozialisierung und chemische Industrie“.

3. 10.45—11.30 Uhr Prof. Dr. Wilhelm Wislicenus, Tübingen: „Umsetzungen der Metallverbindungen tautomerer Substanzen, ein ungelöstes Problem“.

12.30 Uhr **Gemeinsames Frühstück** in den Sälen des Stadtgartens.

2 Uhr nachmittags: **Mitgliederversammlung** in der Aula der Technischen Hochschule.

Tagesordnung:

1. Ergebnisse der Wahlen zum Vorstand, zu den Kuratorien der Hilfskasse und des Jubiläumsfonds sowie der Ehrungen.
2. Geschäftsbericht des Vorstandes.
3. Abrechnung des Vereins, der Fonds einschl. der Hilfskasse, sowie der Zeitschrift; Wahl der Rechnungsprüfer.
4. Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzungen (vgl. Heft 23, S. 111).
5. Festsetzung von Jahresbeitrag u. Hauptversammlung 1922.
6. Vereinszeitschrift: Entwicklung des Inhaltes, der Anzeigenverwaltung, des Verlages für angewandte Chemie.
7. Antrag des Niederrheinischen Bezirksvereins betr. Neuordnung der Patentgesetzgebung (vgl. Heft 23, S. 111).

8. Antrag der Fachgruppe für analytische Chemie:

„Die Tagungen der Hauptversammlung des V. D. Ch. sind so einzurichten, daß etwa bei den Fachgruppen sich ergebende Anträge an den Gesamtverein, sofern sie einen Aufschub von einem Jahr nicht vertragen, gelegentlich derselben Hauptversammlung in einer Schlußsitzung der Mitglieder vorgelegt werden können.“

9. Statistik der Chemiker und Chemiestudierenden; Studium der Ausländer an deutschen Hochschulen; Stellenvermittlung; Hinterlegungsstelle für Geheimverfahren; Rechtsauskunftsstelle.

10. Stellung des Vereins zu anderen Verbänden; Standesfragen.

11. Unterricht und Forschung.

12. Verschiedenes.

3—5 Uhr nachmittags: **Sitzung der Fachgruppen** im Hauptgebäude und in den chemischen Instituten der Technischen Hochschule.

Von 6 Uhr abends ab: **Empfangsabend**, den Teilnehmern der Hauptversammlung gegeben vom Württembergischen Bezirksverein des Vereins deutscher Chemiker.

6 Uhr: Sondervorstellung im Württembergischen Landestheater. ca. 8 Uhr: Im Anschluß an die Theatervorstellung gemütliches Beisammensein in den Sälen des Stadtgartens.

Sonnabend, den 21. Mai.

9.15 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags: **Sitzungen der Fachgruppen** in den Hörsälen der Techn. Hochschule.

3 Uhr nachmittags: **Allgemeine Sitzung der Fachgruppen** in der Aula der Technischen Hochschule.

Vorträge:

1. 3 Uhr Dr. Wiedemann, Stuttgart: „Die technische Nothilfe“.

2. 3.15 Uhr Chemiker J. Bronn, Charlottenburg: „Über die Möglichkeit der Beschaffung trockenerer Luft“.

3. 3.40 Uhr Direktor Dr.-Ing. Felix Singer, Charlottenbg.: „Über keramische Stoffe im Dienste der chemischen Industrie“.

4. 4.10 Uhr Prof. Dr. O. Herzog, Berlin-Dahlem: „Röntgenspektrographische Untersuchung hochmolekularer organischer Verbindungen“.

5. 4.40 Uhr Direktor Dr. Fr. Rittershausen, Essen: „Über Stähle für die chemische Industrie“.

Anschließend **Schlußsitzung der Mitglieder**. Verabschiedung der Beschlüsse der Fachgruppen.

7 Uhr abends: **Gemeinsames Abendessen** im Festsaal der Liederhalle.

Sonntag, den 22. Mai.

Ausflug mit Sonderzug in die Schwäb. Alb zum Besuch des Lichtensteins und der Nebelhöhle.

Die Teilnahme an der Versammlung ist gegen Lösung einer Teilnehmerkarte gestattet.

Es werden Teilnehmerkarten zum Preise von **M. 120.—** und solche zum Preise von **M. 80.—** ausgegeben. Der Inhaber einer Karte zu **M. 120.—** hat Anspruch auf:

1. Frühstück am Freitag, den 20. Mai im Stadtpark.
2. Gemeinsames Abendessen am Sonnabend, den 21. Mai in der Liederhalle.
3. Bahnfahrt mit dem Sonderzug Stuttgart—Lichtenstein und zurück am Sonntag, den 22. Mai.
4. Mittagessen am Sonntag, den 22. Mai in Honau oder Oberhausen.
5. Kostenlose Besichtigung der Ausstellung.

Der Inhaber einer Karte von M. 80.— hat keinen Anspruch auf 3. und 4. (Bahnfahrt nach Lichtenstein und Mittagessen am Sonntag). Teilnehmer, die den Ausflug mitzumachen wünschen, lösen daher eine Karte zu M. 120.—, solche, die den Ausflug nicht mitmachen, eine Karte zu M. 80.—. Zu der Sondervorstellung im Landestheater mit anschließendem, gemütlichem Beisammensein mit Imbiß und schwäbischer Weinprobe am Freitag, den 20. Mai sind die Teilnehmer Gäste des Württembergischen Bezirksvereins.

Damen-Programm

An Veranstaltungen für Damen sind vorgesehen: Führungen durch die Stadt und einzelne Museen, Spaziergänge in die nähere Umgebung von Stuttgart. Im übrigen Teilnahme an dem Begrüßungsabend, dem gemeinsamen Frühstück, dem Empfangsabend, dem gemeinsamen Abendessen und dem Ausflug auf den Lichtenstein.

TAGESORDNUNG DER FACHGRUPPENSITZUNGEN.

Fachgruppe für analytische Chemie.

Freitag, den 20. Mai 1921, nachmittags 3—5 Uhr

Hauptgebäude der Techn. Hochschule, II. Stock, Saal 84.

1. Geschäftliches: Bericht über die Tätigkeit der Fachgruppe, Kassenbericht, Wahlen, Gebühren und Analysenpreise.
2. Prof. Dr. A. Fischer, Aachen: „Maßanalyt. Best. der Dithionsäure.“
3. Prof. Dr. W. Böttger, Leipzig: Thema vorbehalten.

Fachgruppe für anorganische Chemie.

Donnerstag, den 19. Mai 1921, nachmittags 4.30 Uhr

Hörsaal 53 im Hauptgebäude der Techn. Hochschule, I. Stock.
4.30—5 Uhr Geschäftliches.

5 Uhr Gemeinsame Sitzung mit der „Deutschen Keramischen Gesellschaft“.

Freitag, den 20. Mai 1921, nachmittags, Hörsaal des Laboratoriums für anorganische Chemie, Schellingstr. 26.

1. Geschäftliches.
2. Prof. Dr. J. Schmidt, Stuttgart: „Phosphoreszierende Stoffe und Leuchtmassen“.
3. Prof. Dr. O. Ruff, Breslau: „Neue anorganische Halogenide“.
4. Prof. Dr. G. Grube, Stuttgart: „Die metallographische Untersuchung mikrokristalliner Metalle durch Röntgenogramme“.
5. Dipl.-Ing. E. Kohlweiler, Stuttgart: „Über Jod-Isotope“.
6. Prof. Dr. A. Magnus, Tübingen: „Eine neue Art der Atomgewichtsbestimmung“.
- Sonnabend, den 21. Mai 1921, vormittags 9 Uhr pünktlich.
Gemeinschaftliche Sitzung mit der Fachgruppe für die Kaliindustrie.
7. Dr. W. Mayer, Staßfurt: „Neuere Ansichten über die Rolle des Kaliums im Pflanzen- und Tierkörper“.
8. Prof. Dr. E. Müller, Dresden: „Über kupfersaures Natrium“.
9. Prof. Dr. J. Henrich, Erlangen: Thema vorbehalten.
10. Prof. Dr. G. Grube, Stuttgart: „Über das elektrochemische Verhalten des Mangans“.
11. Prof. Dr. A. Stock, Dahlem: „Die Darstellung des Berylliums“.
12. Prof. Dr. O. Höningsschmidt, München: „Über das Atomgewicht des Berylliums“.
13. Prof. Dr. O. Ruff, Breslau: „Die Dampfdrucke unserer feuerfesten Tone“.
14. Dr. H. Remy, Göttingen: „Durch Stabilität ausgezeichnete Elektronensysteme bei den Platinmetallen“.
15. Dr. J. Huber, Stuttgart: Ultraviolettes Licht und disperse Systeme“.

16. Prof. Dr. Trautz, Heidelberg: „Die Zerlegung chemischer Reaktionen in ihre Elementarvorgänge“.

17. Privatdozent Dr. E. Weitz, Münster: „Neue Ammoniakkomplexe des Quecksilbers und des Bleis, sowie ihre Umsetzungen“.

18. Dr.-Ing. H. Carstens, Leverkusen: „Wiedergewinnung flüchtiger Lösungsmittel nach dem Bayer-Verfahren“.

19. Prof. Dr. Weinland, Würzburg: „Über Bleiacetatkomplexe“.

20. Prof. Dr. B. Neumann, Breslau: „Die Vereinigung von Chlor und Wasserstoff mit Hilfe von Kontaksubstanzen“.

Fachgruppe für Brennstoff- und Mineralölchemie.

Freitag, den 20. Mai 1921, nachmittags 3.30 Uhr und
Sonnabend, den 21. Mai 1921, vormittags 9.15 Uhr.

Hauptgebäude der Techn. Hochschule, Erdgeschoß, Hörsaal 26.

1. Geschäftliches: Jahresbericht und sonstige geschäftliche Mitteilungen. Beratung über die aus dem § 6 der Satzung sich ergebenden Gegenstände.
2. Geh.-R. Prof. Dr. Franz Fischer, Mülheim-Ruhr: „Über die Entstehung und die chemische Struktur der Kohle“.
3. Dr. F. Bergius, Berlin: „Über neue Methoden zur Verarbeitung von Mineralöl und Kohle“.
4. Dr.-Ing. A. Sander, Darmstadt: „Über Wassergaserzeugung mit Gewinnung von Urteer und Ammoniak“.
5. Dr. A. Engelhardt, Wiesdorf: „Die Überführung v. Schwefelwasserstoff in Schwefel mittels aktiver Kohle, ein neuer Weg zur Schwefelgewinnung und Gasreinigung“.
6. Dr. Kurt Bube, Halle a. S.: „Vom Braunkohlen-Nebenprodukten-Generator“.
7. Dr. Fritz Frank, Berlin: „Über die Ausdehnung des Begriffes Mineralöl“.

Die Vorträge unter 6 und 7 sollen Anregung zu einer umfangreichen Aussprache über die betreffenden Gegenstände geben. Insbesondere werden die Fachgenossen auf diesen Gebieten, einerlei, ob sie Mitglieder der Fachgruppe sind oder nicht, höflichst ersucht, sich an diesen Diskussionen zu beteiligen, und wäre es erwünscht, wenn ihre diesbezügliche Absicht möglichst vor Beginn der Sitzung dem Vorsitzenden bekanntgegeben würde.

Für die Mittagspause, die während der Sonnabendsitzung eingelegt werden soll, ist ein gemeinsames einfaches Mittagessen der Teilnehmer vorgesehen.

Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie.

Freitag, den 20. Mai 1921, nachmittags 3—5 Uhr.

Hauptgebäude der Techn. Hochschule, I. Stock, Hörsaal 47.

1. Geschäftliches.
2. Prof. Dr. H. Kauffmann, Stuttgart: „Über den Zusammenhang zwischen Farbe und chemischer Konstitution“.
3. Dr. Schoeninger, Stuttgart: „Ausgewähltes zu Ostwalds Farbenlehre“.

Sonnabend den 21. Mai 1921, vormittags 9.15 Uhr.

4. Prof. Dr. P. Kraus, Dresden: „Bericht über Ostwalds Farbenlehre“.
5. Dr. F. Thies, Reutlingen: „Kochprozesse in der Textilveredelungsindustrie“.
6. Prof. Dr. A. Lehne, Karlsruhe: „Kleinere textilchemische Mitteilungen“.
7. Prof. Dr. Herzog, Dahlem: Thema vorbehalten.
8. Prof. Dr. Ubbelohde, Karlsruhe: Thema vorbehalten.

Sonnabend, den 21. Mai 1921, vormittags.
Besichtigung der Kammgarnspinnerei Merkel & Kienlin, Eßlingen.

Fachgruppe für chemisches Apparatewesen.

Sonnabend, den 21. Mai 1921, vormittags 10—12 Uhr.

Hauptgebäude der Techn. Hochschule, I. Stock, Hörsaal 53.
Geschäftliche Sitzung.

Fachgruppe für chemisch-technologischen Unterricht.

Sonnabend, den 21. Mai 1921, vormittags 9.15 Uhr.

Hauptgebäude der Techn. Hochschule, II. Stock, Hörsaal 84.

1. Geschäftliches. Neuwahl des Vorstandes.
2. Prof. Dr. B. Rassow, Leipzig:
 - a) „Technologische Bilderbogen“.
 - b) „Kinoapparate und Filme für den chemisch-technologischen Unterricht“.
3. Prof. Dr. Kötz, Göttingen: „Hilfsmittel des technologischen Unterrichts“.
4. Priv.-Doz. Dr. Kessler, Köln: „Die Technologie an den Universitäten“.
5. Dr. M. Buchner, Hannover:
 - a) Zulassung von Fabrikbesichtigungen durch Studierende.
 - b) Normungsfragen.

Fachgruppe für Gärungschemie.

Sonnabend, den 21. Mai 1921, vormittags 9.15 Uhr.

Hauptgebäude der Techn. Hochschule, II. Stock, Hörsaal 78.

1. Neuwahl des Vorstandes.
2. Dr. Keil, Berlin: „Die Frage der Änderung der Bieranalyse in Verfolg der letzten Biersteuervorschriften und des Überganges zur Temperatur von 20/4° Cels.“
3. Einsetzung einer Analysen-Kommission zur Prüfung der Unterlagen zwecks Beschlußfassung zu Punkt 2.
4. Vorbereitende Besprechung über die Frage der Vereinheitlichung der Pechanalyse u. a. Eingeleitet von Herrn Dr. Keil.

Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz.

Freitag, den 20. Mai 1921, nachmittags 3—5 Uhr.

Hauptgebäude der Techn. Hochschule, II. Stock, Hörsaal 78.

1. Geschäftliches. Besprechung des Antrags des niederrheinischen Bezirksvereins, abgedruckt auf Seite 111 d. Ztschr. f. ang. Chemie, sowie des Frankfurter Bezirksvereins betr. Reform der Patentgesetzgebung.
2. Patentanwalt Dr. J. Ephraim, Berlin: „Das Nichtigkeitsverfahren und das Verfahren der Zwangslizenz“.
3. Rechtsanwalt Dr. Danziger, Berlin: Thema vorbehalten.
4. Patentanwalt Dr. Alexander-Katz, Görlitz: „Internationale Regelung des Warenklassenverzeichnisses“.

5. Patentanwalt Dr. C. Wiegand, Berlin: „Die amerikanische Nolan-Act und die deutsche Gegenseitigkeit“.

6. Patentanwalt Dr. F. Heinemann, Berlin: „Der Begriff der Arzneimittel im Patentgesetz und seine Auslegung in der Praxis des Reichspatentamts“.

Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie.

Sonnabend, den 21. Mai 1921, vormittags 9.15 Uhr.

Hörsaal des Laboratoriums für organische Chemie, Keplerstr. 7, Zugang durch den Hof der Techn. Hochschule.

1. Geschäftliches.
2. Prof. Dr. Binz und Dr. H. Bauer, Frankfurt a. M.: „Über die Reaktionen, welche bei der gemeinsamen Verwendung von Salvarsanpräparaten und Sublimat stattfinden“ (vorgetragen von A. Binz).
3. Dr. J. Messner, Darmstadt: „Zur Pharmakologie der Benzylabkömmlinge“.
4. Prof. Dr. W. Küster, Stuttgart: „Über einige neuere Beobachtungen am Bilirubin“.
5. Dr. Schulemann, Vohwinkel-Hammerstein: „Über Vitalfärbung“.
6. Prof. Dr. Lautenschläger, Frankfurt a. M.: „Neue Studien in der Lactonreihe zur Bekämpfung der Helminthiasis“.
7. Dr. Bieling, Frankfurt a. M.: „Neuere Ergebnisse der Grippebekämpfung“.

Fachgruppe für organische Chemie.

Freitag, den 20. Mai 1921, nachmittags 3—5 Uhr.

Hörsaal des Laboratoriums für physikalische Chemie und Elektrochemie, Keplerstr. 7, Zugang durch den Hof der Techn. Hochschule.

1. Geschäftliches.
 2. Prof. Dr. A. Skita, Freiburg i. Br.: „Über Konfigurationsbestimmungen bei stereoisomeren Hexamethylenen“.
 3. Dr. J. Bloch, Aken:
 - a) „Über das Senfgas der Methanreihe“.
 - b) „Über Wasserstoffpersulfide, organische Reaktionen“.
 4. Prof. Dr. H. Meerwein, Bonn: „Über bicyklische und polycyclische Verbindungen mit Brückenbindung“.
- Sonnabend, den 21. Mai 1921, vormittags 9.15 Uhr.
5. Dr. J. Bloch, Aken: „Zur Nomenklatur und Registrierung in der Chemie“.
 6. Dr. A. Jonas, Leverkusen: „Zur Kenntnis der Lignin- und Huminsubstanzen“.
 7. Prof. Dr. K. Freudenberg, München: „Über das Katechin“.
 8. Dr. E. Weitz, Münster: „Einwirkung von Wasserstoffsperoxyd auf ungesättigte Verbindungen“.
 9. Dr. W. Madelung, Lichterfelde: „Über Dicyanamid“.
 10. Prof. Dr. H. Wienhaus, Göttingen: „Zur Isomerie der Koniferinharzsäuren“.
 11. Prof. Dr. A. Kötz, Göttingen:
 - a) „Über Ketonalkylierung“.
 - b) „Über Ketenabkömmlinge“.
 12. Prof. Dr. Stollé, Heidelberg:
 - a) „Über Cumarandionsynthese mittels Oxalylchlorid“.
 - b) „Über neue Tetrazolabkömmlinge“.
 13. Prof. Dr. Eisenlohr, Königsberg: „Über die Verwendung der molekularen Brechungskoeffizienten zur Konstitutionsbestimmung organischer Substanzen“.

Fachgruppe für Photochemie und wissenschaftliche Photographie.

Freitag, den 20. Mai 1921, nachmittags 3 Uhr.

Hauptgebäude der Techn. Hochschule, Erdg., Hörsaal 29.

1. Jahresbericht und geschäftliche Mitteilungen.
2. Dr. K. Kieser, Beuel: „Die Gradation photographischer Entwicklungspapiere“.

*

Änderungen des Programms vorbehalten.

Mitteilungen während der Hauptversammlung erfolgen durch das Nachrichtenblatt.